

Ihre Ansprechpartnerinnen

Wir beraten Sie gern, wenn Sie Interesse an der Ausbildung in Teilzeit haben!

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

bbwe gemeinnützige GmbH
Bülowstraße 104-110
45479 **Mülheim a. d. Ruhr**
www.bbwe.de

Claudia Isenbügel

Fon 0208 301593-311
mob 0176 22113600
claudia.isenbuegel@bbwe.de

Silvia Kortz

Fon 0208 301593-421
silvia.kortz@bbwe.de

jugend

hilfe
essen gGmbH

Jugendhilfe Essen gGmbH
Schürmannstraße 7
45126 **Essen**
www.jh-essen.de

Elke Ihln-Budde

Fon 0201 83469-34
e.ihln-budde@jh-essen.de

Britta Hegener

Fon 0201 83469-43
b.hegener@jh-essen.de

Ruth Schlüter

Fon 0201 83469-37
r.schlueter@jh-essen.de

Trivium GmbH

Trivium gemeinnützige GmbH
Ottilienstr. 32
46049 **Oberhausen**
www.trivium-gmbh.de

Barbara Raasch

Fon 0208 62053-12
Fax 0208 62053-13
b.raasch@trivium-gmbh.de

Bianca Klix

Fon 0208 62053-19
bklix@zaq-oberhausen.de

Unsere Partner



JobCenter Essen

jobcenter
Oberhausen



REGIONALAGENTUR MEO

Mehr Informationen zum Thema
Teilzeitausbildung finden Sie unter

www.regionalagentur-meo.de/teilzeitausbildung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Informationen für Unternehmen



Umsetzung: Mediengestaltung Jhe; 2. Auflage 01/2012/000

Teilzeitausbildung Keine halbe Sache!

**Teilzeitberufsausbildung
Einstieg begleiten
Perspektiven öffnen (TEP)
in der Region Mülheim an der Ruhr, Essen
und Oberhausen**

„Ausbildung ist die beste Möglichkeit, den Fachkräftebedarf in der Region langfristig zu sichern“.

„Teilzeitausbildung“ – keine halbe Sache!

Seit 2005 besteht nach §8 Berufsbildungsgesetz für Menschen mit Betreuungsverpflichtungen die Möglichkeit, ihre Ausbildung auch in Teilzeit zu absolvieren.

Wie ist das organisiert?

- Die Anwesenheit im Betrieb kann bis auf 75% reduziert werden und ist damit deutlich mehr als eine „halbe Sache“!
- Der Berufsschulunterricht findet in Vollzeit statt.
- Die Ausbildung findet in der Regelausbildungszeit statt, bei Bedarf kann sie um ein halbes Jahr verlängert werden.

Die Auszubildenden absolvieren eine regulär anerkannte und vollwertige Berufsausbildung.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Ihre Auszubildenden wandeln aufgrund von familiären Betreuungsaufgaben ihre Vollzeitausbildung in Teilzeit um und bleiben so Ihrem Betrieb erhalten.
- Ihre Auszubildenden können – passend zu Ihren Betriebsabläufen – flexibel eingesetzt werden.
- Ihre Auszubildenden besitzen häufig mehr Motivation, Reife und Verantwortungsbewusstsein.
- Sie beweisen Familienfreundlichkeit und haben damit einen klaren Standortvorteil im Wettbewerb um Kunden und MitarbeiterInnen.
- Sie profitieren durch Teilzeitausbildung, gerade wenn das Arbeitsaufkommen für Auszubildende in Ihrem Unternehmen keine Vollzeitstelle erfordert.
- Analog zur Anwesenheit der Auszubildenden in Ihrem Betrieb können Sie eine reduzierte Ausbildungsvergütung zahlen.

Wie werden Sie unterstützt?

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW finanziert eine regionale Begleitungsstruktur, die

- Unternehmen im Rahmen von Praktika geeignete junge Menschen vorstellt und damit für eine passgenaue Vermittlung sorgt,
- Auszubildende bei der Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Ausbildung unterstützt,
- Unternehmen und Auszubildende bei der Planung und praktischen Umsetzung in den ersten acht Monaten der Teilzeitausbildung berät.

Damit haben Sie als Unternehmen die Gewissheit, in der Regel junge Menschen in Ausbildung zu nehmen, die

- bereits erste berufspraktische Erfahrungen sammeln konnten,
- eine klare berufliche Vorstellung haben und zielorientiert handeln,
- eine hohe persönliche Motivation und Verantwortungsbereitschaft zeigen,
- deren familiäre Situation bestmöglich auf Rahmenbedingungen der Ausbildung abgestimmt ist.

